

Titel: Prometheus Atlanten - Lernpaket

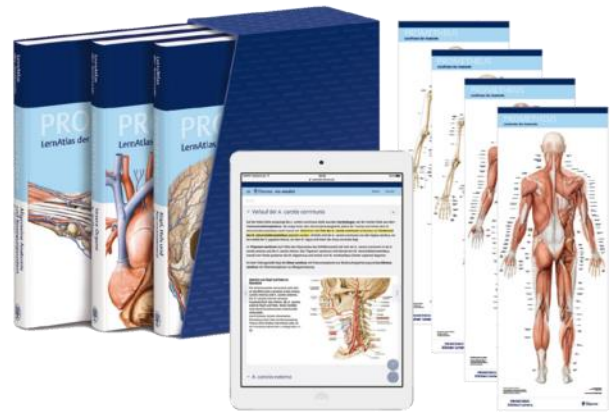
Autor: verschiedene

Verlag: Thieme

Erscheinungsjahr: 2018      Auflage: 5

ISBN: 978-3-13-242537-8

Neupreis: 210,00€



---

### **Das macht das Buch aus:**

Dieses Lernpaket besteht aus 3 Atlanten sowie 4 Postern (Knochen und Muskeln jeweils in Ansicht von vorn und von hinten) in einem praktischen Schieber. Die Atlanten sind thematisch nach 1. Allgemeine Anatomie & Bewegungsapparat, 2. Innere Organe und 3. Kopf, Hals und Neuroanatomie gegliedert. Jeder Band enthält ein ausführliches Inhalts- und Sachverzeichnis. Neben beschrifteten anatomischen Abbildungen gibt es auch Schemazeichnungen, Schnittbilder, diagnostische Bilder (bspw. Röntgen, MRT, CT etc.) sowie graue Kästen bzw. Tabellen, die einen schnellen Überblick über die wichtigsten Fakten liefern. Außerdem gibt es sehr ausführliche Erläuterungen mit vielen klinischen Bezügen, was den Prometheus zu weit mehr als *nur einem Atlas* macht.

### **Negativ:**

Teilweise ist der Aufbau der einzelnen Kapiteln etwas schlecht organisiert, sodass man immer wieder zwischen den Seiten herumblättern muss. Generell sind die erläuternden Texte in meinen Augen für einen Atlas etwas zu ausführlich. Allerdings ersetzen diese kein Lehrbuch.

### **Prüfungsrelevanz/Zielgruppe:**

Der „Prometheus“ stellt neben dem „Sobotta“ einen der beiden Favoriten für Anatomie-Atlanten dar und ist in der Vorklinik also unverzichtbar.

### **Layout/Gestaltung:**

Da es sich um einen Atlas handelt, findet man natürlich viele Abbildungen. Diese werden durch Groß- und Kleinbuchstaben strukturiert bzw. mit erläuternden Texten versehen. Die Atlanten sind alle drei nicht besonders handlich – was man aber von kaum einem Anatomieatlas behaupten oder erwarten kann :D

### **Preis/Leistung:**

Zwar hat dieses Lernpaket einen beachtlichen Preis, allerdings sind die Inhalte entsprechend vielseitig und ausführlich.

### **Fazit:**

Wer gerne etwas mehr Text zu den Abbildungen hat, trifft mit dem Prometheus genau die richtige Wahl. Im Gegensatz hierzu muss man mit einem Sobotta-Atlas wahrscheinlich etwas öfter ins Lehrbuch schauen und hat im Atlas (der auch etwas dünner und günstiger ist) den Fokus wirklich auf der Anatomie – also den Strukturen. Letztlich ist es aber auch ein bisschen eine Typ-Sache. Ich habe schon mit beiden Atlanten gearbeitet und kann euch nur empfehlen euch am Anfang eures Studiums (am besten vergleichend nebeneinander) mit beiden Exemplaren auseinanderzusetzen (bspw. in der Bibliothek). Schaut, womit ihr persönlich besser Lernen könnt und lasst euch nicht von euren KommilitonInnen zu etwas überreden.

---

<b>Gesamtnote:</b>	1,5
Inhalt:	1
Übersichtlichkeit:	2
<i>Handling:</i>	3
Layout:	1
Preis/Leistung:	2